Objekt:	Römische Republik: Q. Pompeius Rufus
Museum:	Münzkabinett der Antikensammlung zu Kiel Düsternbrooker Weg 1 24105 Kiel (0431) 880-2050 bendschus@klassarch.uni-kiel.de
Sammlung:	Antiquity, Römische Republik
Inventarnummer:	IKMK-ID259

Beschreibung

Vorderseite: "Q · POMPEI [· Q · F] / RVFVS / COS" - Magistratsstuhl (sella curulis), l. ein Pfeil, r. ein Lorbeerzweig.
Rückseite: "SVLLA · COS / Q · POMPEI · RVF" - Magistratsstuhl (sella curulis), l. ein lituus (Krummstab), r. ein Kranz.

Der Münzmeister, Enkel von Sulla und von dessen Amtskollegen im Consulat 88 v. Chr., Q. Pompius Rufus, war ein Anhänger des Pompeius und vielleicht auch mit ihm verwandt. In seinem Volkstribunat 52 v. Chr. wurde er angeklagt und verbannt. Die Zuordnung von Vs. und Rs. ist nicht eindeutig. Hier wurde die Zuordnung von Crawford übernommen.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	17 mm, 3.37 g, 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	54 v. Chr.
	wer	
	wo	Rom

Schlagworte

- Denar (ANT)
- Münze

Literatur

- Crawford Nr. 434,2 (54 v. Chr.).
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 346-352.